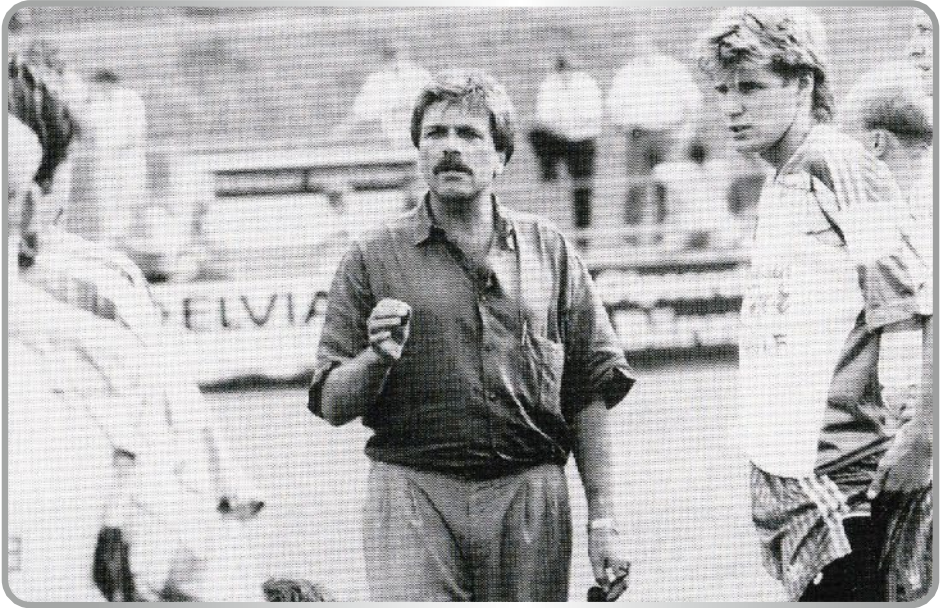


CLUB 25

PELÉ WAR DAS GROSSE VORBILD DES VIERFACHEN AUFSTEIGERS



Markus Gerber spricht in der Pause des Aufstiegsspiels gegen Spiez zur Mannschaft. Rechts im Bild Reto Flückiger. Mit drei Siegen in den Aufstiegsspielen (2:3 auswärts gegen Post Bern, 2:0 gegen im Moos gegen Spiez und 1:3 in Worb) schaffte die Mannschaft 1993 den Aufstieg in die 2. Liga.

Markus Gerber ist wohl der Einzige, der mit dem FC Langnau als Spieler, Trainer und Sportchef insgesamt viermal aufgestiegen ist. Kein Wunder, war doch der immerhin dreifache Weltmeister Pelé sein ganz grosses Vorbild. «Küsu» erinnert sich nicht nur wegen der sportlichen Erfolge, sondern natürlich auch wegen der geselligen Stunden an diese Zeit zurück. Und in Zukunft sieht er den FC Langnau bald wieder in der 2. Liga.

der 1. Mannschaft im Mittelfeld und im Sturm (zentral). 1973/74 wechselte ich berufsbedingt nach Bern und spielte dann ab 1988 wiederum in Langnau bei den Senioren und Veteranen.

Welche Funktionen hast du seither im FC ausgeübt?

Von 1988 bis 1995 war ich acht Jahre Trainer der 1. Mannschaft und später acht Jahre Sportchef.

Wann warst du im FC aktiv im Einsatz? In welchen Mannschaften, welchen Ligen und auf welchen Positionen hast du gespielt?

Von 1965 bis 1968 bei den Junioren B und A im Mittelfeld und von 1969 bis 1973 in

Was war dein schönstes Erlebnis im FC Langnau? Woran erinnerst du dich noch heute?

Da gibt es doch einiges: Der Aufstieg von der 3. in die 2. Liga von 1971 als Spieler mit Spielertrainer Alfred Schenk. 22 Jahre später dann der erneute Aufstieg 1993 von der 3. in die 2. Liga, damals als Trainer. 1995 sind wir erneut von der 3. in die 2. Liga aufgestiegen. Danach ging ich als Trainer zum FC Muri-Gümligen. 2006 beim Aufstieg des FC Langnau von der 3. in die 2. Liga mit Trainer Urs Schneider war ich Sportchef. Weitere Höhepunkte waren natürlich die Auszeichnung zum Ehrenmitglied sowie all die schönen, geselligen Stunden.

Wie siehst du den FC Langnau aus heutiger Sicht? Und wo siehst du seine Zukunft?

Die erste Mannschaft sehe ich bald in der 2. Liga. Trainer Reto Flückiger und seine Spieler werden das schaffen! Es wäre auch eine schöne Bestätigung für die Arbeit des Sportchefs und des Vorstands. Die ganze Juniorenabteilung sowie Frauen und Senioren tragen viel zum Erfolg des Vereins bei. Es ist heute schwieriger als in den 70er-, 80er- und 90er-Jahren, den FC Langnau auf allen Ebenen zu führen, weil die Sportmöglichkeiten und Freizeitangebote viel, viel grösser sind als damals. Auf jeden Fall immer wieder HOPP LANGNOU!



Seit wann bist du im Club 25? Welche Rolle spielst du im Club 25 und welche Rolle spielt der Club für dich?

Ich bin seit 1988 Mitglied. Ein guter Club, sehr wichtig für den FC und für die Organisation von schönen Zusammenkünften!

Welches ist deine ganz persönliche Fussballlegende? Und weshalb?

Ganz klar Pelé: Ich erhielt schon sehr früh ein Brasilien-Leibchen, damals noch ohne aufgedruckten Namen... 1970, als noch längst nicht alle einen Fernseher hatten, schauten wir den WM-Final Brasilien – Italien. Unglaublich, was Pelé damals bei diesem 4:1 ausführte. Er war für mich nicht nur der Beste seiner Zeit, sondern ist es bis heute geblieben.

Interview Andreas Blaser

*Restaurant Bädli
Langnau i. E.*



Geniessen und willkommen sein

REGIONALE KÜCHE, FEINE FONDUS

Hans Schmid

3550 Langnau / Tel: 034 402 10 95